Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
ABTEILUNGSLEITERIN

kommunikation@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum

ANNE SCHÄFER-JUNKER
PRESSE

Telefon: +49 30 266-42 34 02
Telefax: +49 30 266-42 34 09

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Berlin, den 31.10.2012
PRESSEMITTEILUNG

Das Zentralarchiv der Staatlichen Museen zu Berlin im Archäologischen Zentrum der Staatlichen Museen zu Berlin
Geschwister-Scholl-Straße 6, 10117 Berlin-Mitte

Das Zentralarchiv der Staatlichen Museen zu Berlin hat seinen neuen Standort im Archäologischen Zentrum der Staatlichen Museen zu Berlin bezogen und wird ab 1. November 2012 zugänglich sein.

Die Gründung eines Archivs innerhalb der Königlichen, später Staatlichen Museen zu Berlin, die auf eine 180jährige Geschichte verweisen können, blieb lange Zeit ein Desiderat. Erst 1960 wurde formal ein zentrales Archiv auf der Museumsinsel eingerichtet, das lange Zeit ein mehr oder weniger unscheinbares Dasein führte, in seiner Tätigkeit aber dennoch jene Aktenbestände zusammenführte und bewahrte, die heute den Grundstock historischer Erinnerung bilden.

Daneben erfolgte 1965 die Einrichtung des Archivs der Nationalgalerie, das sich neben der Pflege des historischen Aktenbestandes auch den dokumentarischen Sammlungen zur Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts widmete. Die Konstituierung eines Bauarchivs auf der Museumsinsel Mitte der 1980er Jahre gab auch der Bauverwaltung der Staatlichen Museen zu Berlin eine historisch-dokumentarische Basis.

Angesichts einer immer stärker wachsenden kunst- und auch bauhistorisch orientierten Forschung wurden diese drei Archive 1987 zu dem heute existierenden Zentralarchiv zusammengeführt, zumal sich in den Beständen zahlreiche Schnittmengen und Querverweise ergaben. Das Zentralarchiv ist heute zuständig für das in den Sammlungen und übergeordneten Einrichtungen der Staatlichen Museen zu Berlin entstandene Schriftgut.

Neben historischem Archivgut (Geschäftsakten der Sammlungen und Verwaltungseinrichtungen ab 1830 sowie verschiedene Künstler- und Wissenschaftlernachlässe) stellt das Zentralarchiv auch archivische Sammlungen zur Einsichtnahme zur Verfügung. Umfangreiche Foto- und Bauplansammlungen mit ihren historischen Gebäude- und Raumaufnahmen, Situationsplänen, Grundrissen und Detailansichten liefern ergiebiges Quellenmaterial zur Baugeschichte der Museen. Auch zu den zentralen Themen wie Erwerbungen, Ausstellungen und Leihverkehr der Museen bis zu Dokumentationen der erlittenen Kriegsverluste der Sammlungen sind Materialien überliefert und Recherchen möglich.

In Anbetracht des gestiegenen Bedarfs an kultur- und kunsthistorischer Information und Dokumentation steht das Zentralarchiv im Archäologischen Zentrum der wissenschaftlichen Öffentlichkeit mit seinen Beständen und mit Auskünften nach Voranmeldung jederzeit zur Verfügung. Der Zugang zu den Quellen erfolgt prinzipiell durch die Verwendung der archivischen Findhilfsmittel (Findbücher und Datenbanken) sowie mit beratender Hilfe des Archivpersonals.